

Wechselunterricht: Was ist besser - wochenweiser oder tageweiser Wechsel?

Beitrag von „MarPhy“ vom 25. Oktober 2020 10:33

1) Wie ist bei euch geplant bei Wechselunterricht zu verfahren?

Ich gehe davon aus, dass es so läuft wie im Frühsommer, also wochenweiser Wechsel.

Ne Info hab ich aber noch nicht, sind ja Ferien.

2) Welche Form haltet ihr für besser und warum?

Stundenweise ist unmöglich (ÖPNV, riesiges Einzugsgebiet).

Tageweise fehlt mir die Erfahrung, stelle ich mir aber organisatorisch schwierig vor. Ich habe oft drei parallele Klassen, mit geteilten Lerngruppen dann 6. Ich verliere ständig den Überblick.

Wochenweise führt dazu, dass viele SuS eine Woche lang nichts machen.

Beobachtung aus dem Frühsommer: Das sind allerdings oft die, für die "Präsensunterricht" ohnehin mit rein körperlicher Anwesenheit gleichzusetzen ist. Durch die Corona-Regelungen hat das Aussieben nach der 6., 8., und 10. Klasse nicht stattgefunden. Alle sind aufgerutscht, wie es schon sowieso immer nach der 5., 7., und 9. Klasse geschieht. Das merkt man nun sehr stark.

Für die lernwilligen und leistungsstarken SuS ist die Form vermutlich ziemlich egal, die anderen werden so oder so abgehängt.

3) Zusatzfrage: Was haltet ihr vom Mitstreamen des Unterrichts? (Das muss man sich als Option für einen wochenweisen Wechsel überlegen.)

Davon halte ich Abstand. Vor allen Dingen habe ich da persönlich keine Lust drauf. Gott sei Dank ist die technische Ausstattung viel zu schlecht.